

SUBSAHARA-AFRIKA 2025

Wirtschaftliche Entwicklungen und Perspektiven

18.11.2025

Jenny Tala, Carsten Ehlers, Corinna Päßgen, Fausi Najjar
www.gtai.com



Wir stellen uns vor



Samira Akrach

Senior Manager Bereich Afrika/Nahost
Germany Trade & Invest, Bonn



Jenny Tala

GTAI-Korrespondentin
Germany Trade & Invest, Südafrika



Corinna Päffgen

GTAI-Korrespondentin
Germany Trade & Invest, Ghana



Fausi Najjar

GTAI-Korrespondent
Germany Trade & Invest, Berlin



Carsten Ehlers

GTAI-Korrespondent
Germany Trade & Invest, Kenia

Wissenswertes für die Teilnehmer

-  Teilnehmer sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Präsentation
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar



SÜDAFRIKA



Südafrika 2025: Zwischen Hoffnung und Herausforderung

- **G20-Präsidentschaft:**
Mit Südafrika übernimmt 2025 erstmals ein afrikanisches Land den Vorsitz der G20
- **Government of National Unity:**
Die 11-Parteien-Koalition übersteht ihr zweites Jahr
- **Handelskonflikt:**
US-Zölle sorgen für Unsicherheit in der Wirtschaft



Industriestandort mit Wachstumshemmnissen

- **Hauptstadt:** Pretoria/Kapstadt (Parlamentssitz)
- **Einwohner (2024):** 63,2 Millionen
- **BIP (2024, nominal):** 400,2 Milliarden US\$ (BIP/Kopf 6.332 US\$)
- **BIP-Wachstum 2025:** 1,1%
- **Rang 32** der deutschen Exportziele
- Breit aufgestellte **Industrie** mit starken Branchen
- Großer eigener Absatzmarkt und **Sprungbrett** in die Region
- **Rohstoffe** dominieren die Exporte
- Deutschland ist drittwichtigster Handelspartner
- **Herausforderungen:** Hohe Staatsverschuldung, niedrige Investitionsquote, soziale Ungleichheit, Kriminalität und Korruption mit hohen wirtschaftlichen Folgekosten



Sektoren im Fokus

Energie

- Ausbau von erneuerbaren Energien und Wasserstoffprojekten
- Neuer Fokus auf Kernenergie
- Netzausbau mit Unterstützung privater Investoren

Wasser

- Veraltete Infrastruktur, hoher Investitionsbedarf

Transportinfrastruktur

- Fortschritte bei der Modernisierung von Schienen und Häfen



Bergbau

- Reformen angestoßen
- Fokus auf lokaler Wertschöpfung und Batterien

Tech und Start-ups

- Dynamisches Tech-Ökosystem und forschungsgetriebene Innovationen

Weitere Branchen

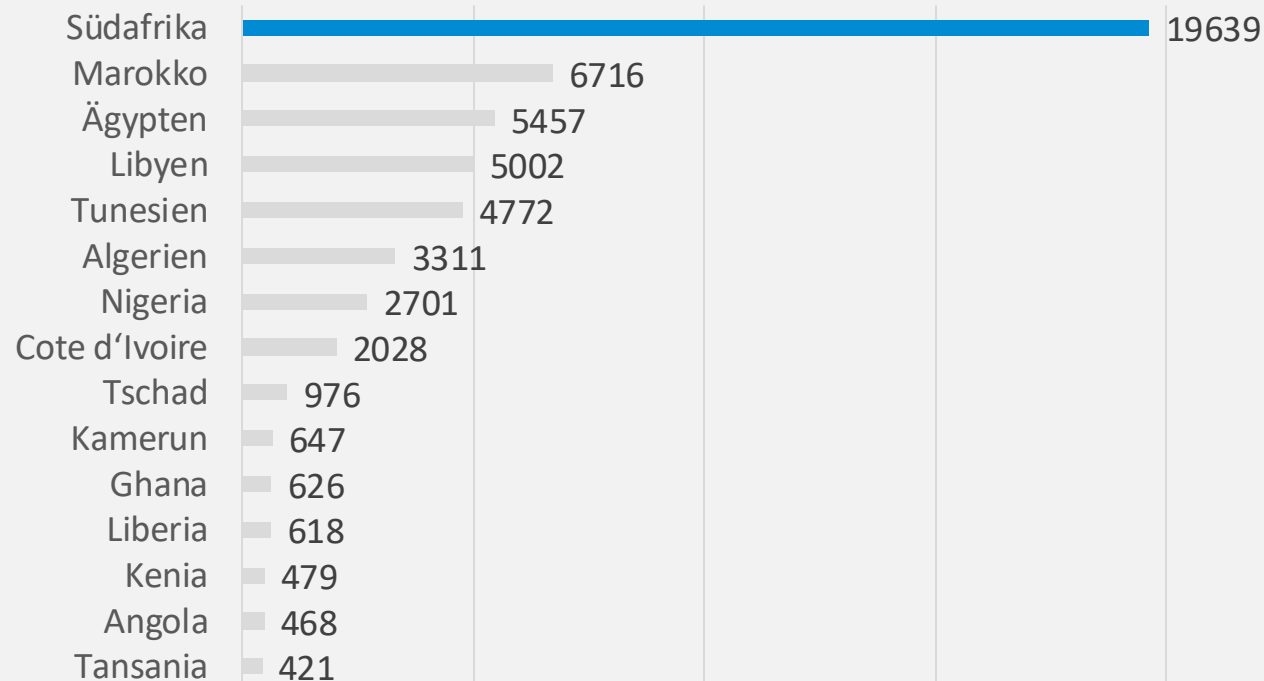
- Landwirtschaft und Nahrungsmittelverarbeitung, Kfz, Kreislaufwirtschaft, Chemie, Gesundheit / MedTech / Pharma



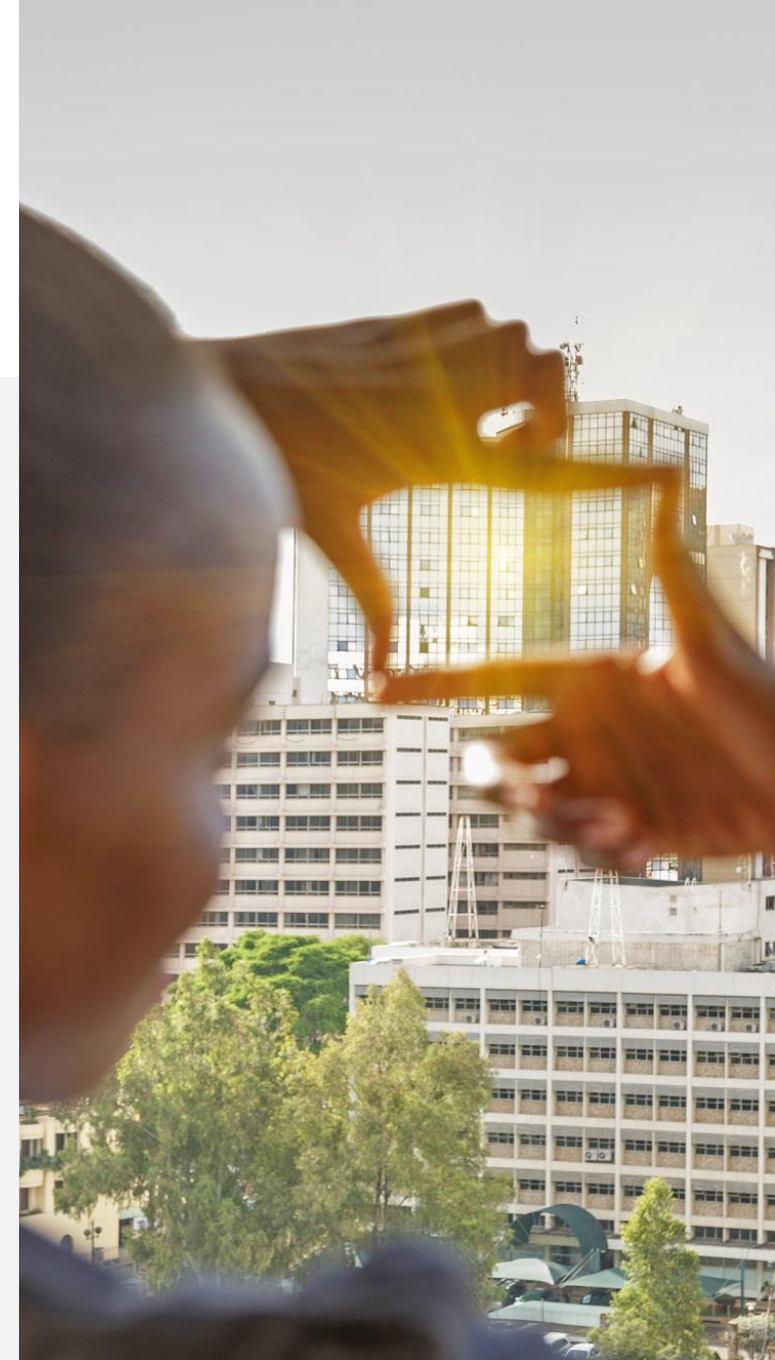
SÜDLICHES AFRIKA

Südafrika ist wichtigster Handelspartner in Afrika

Handel mit Deutschland 2024 (Millionen Euro)



Quelle: Destatis 2025



Südliches Afrika: Strukturelle Unterschiede, ähnliche Herausforderungen

- **Wachstum südliches Afrika 2025:** 2,9% (Subsahara-Afrika: 4,1%)
- **Potenztiale:** Rohstoffreichtum, Investitionen in Diversifizierung der Wirtschaft, junge Bevölkerung, steigender Konsum
- **Herausforderungen:** Große Abhängigkeit von einzelnen Sektoren, Staatsverschuldung, hoher Investitionsbedarf in vielen Bereichen, Arbeitslosigkeit, Klimarisiken



Namibia: Kleiner Markt mit großen Ambitionen



- **Hauptstadt:** Windhuk
- **Einwohner (2024):** 3,0 Millionen
- **BIP (2024, nominal):** 13,4 Milliarden US\$ (BIP/Kopf: 4.471,8 US\$)
- **BIP-Wachstum 2025:** 3,6%
- **Rang 126** der deutschen Exportziele
- Wirtschaft basiert auf **Bergbau/Rohstoffen, Landwirtschaft** und **Tourismus**
- Großes Potenzial für **erneuerbare Energien** und **grünen Wasserstoff**
- **Strategischer Partner** für Deutschland in Bereichen wie erneuerbare Energien, grüner Wasserstoff und berufliche Bildung
- **Herausforderungen:** Abhängigkeit vom Bergbau- und Agrarsektor, hohe Arbeitslosigkeit und Fachkräftemangel

Angola: Diversifizierung bleibt zentrale Aufgabe



- **Hauptstadt:** Luanda
- **Einwohner (2024):** 38,0 Millionen
- **BIP (2024, nominal):** 115,9 Milliarden US\$ (BIP/Kopf): 3.053,8 US\$
- **BIP-Wachstum 2025:** 2,1%
- **Rang 101** der deutschen Exportziele
- Wirtschaft basiert vor allem auf **Öl** (> 90% der Exporterlöse)
- **Potenzialbranchen:** Erneuerbare Energien, Gas, Bergbau, Agrarsektor, Nahrungsmittelverarbeitung und Getränke
- **Herausforderungen:** Abhängigkeit von Öl, hohe Inflation und Staatsverschuldung





OSTAFRIKA

Ostafrika

Deutsche Exporte 2025 (Januar-August) in Euro

Kenia: 179 Mio.

Tansania: 169 Mio.

Uganda: 88 Mio.

Äthiopien: 79 Mio.

Ruanda: 35 Mio.

Subsahara-Afrika: 10,3 Mrd.

Anteil von Ostafrika: 5,6 %

Trends

- Dynamik durch wachsende Bevölkerung
- Hohe Staatsverschuldung
- Geber?
- Deutsche Präsenz stabil/stagnierend
- Überwiegend Beschränkung auf Nischenmärkte, die sich hochpreisige Produkte leisten können



Kenia

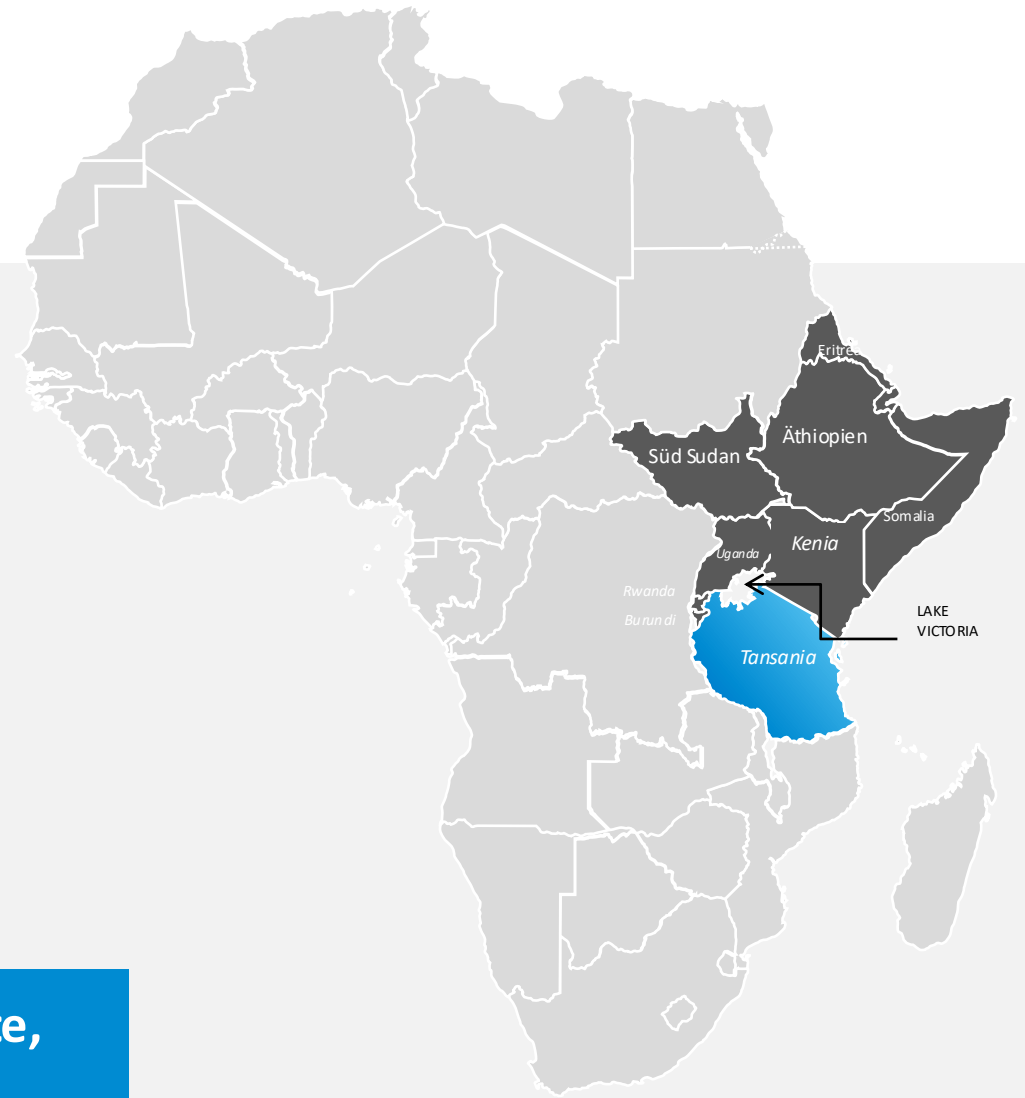
- Drehscheibe: etwa 120 deutsche Unternehmen: oft regionaler Vertrieb
- Liberales und internationales Geschäftsumfeld
- Fachkräfte/Dienstleistungen gut verfügbar
- **kaufkräftige Mittelschicht**
- Wirtschaftlich jedoch wenig Dynamik
- Staatsverschuldung bremst
- Unzufriedene Bevölkerung



Tansania

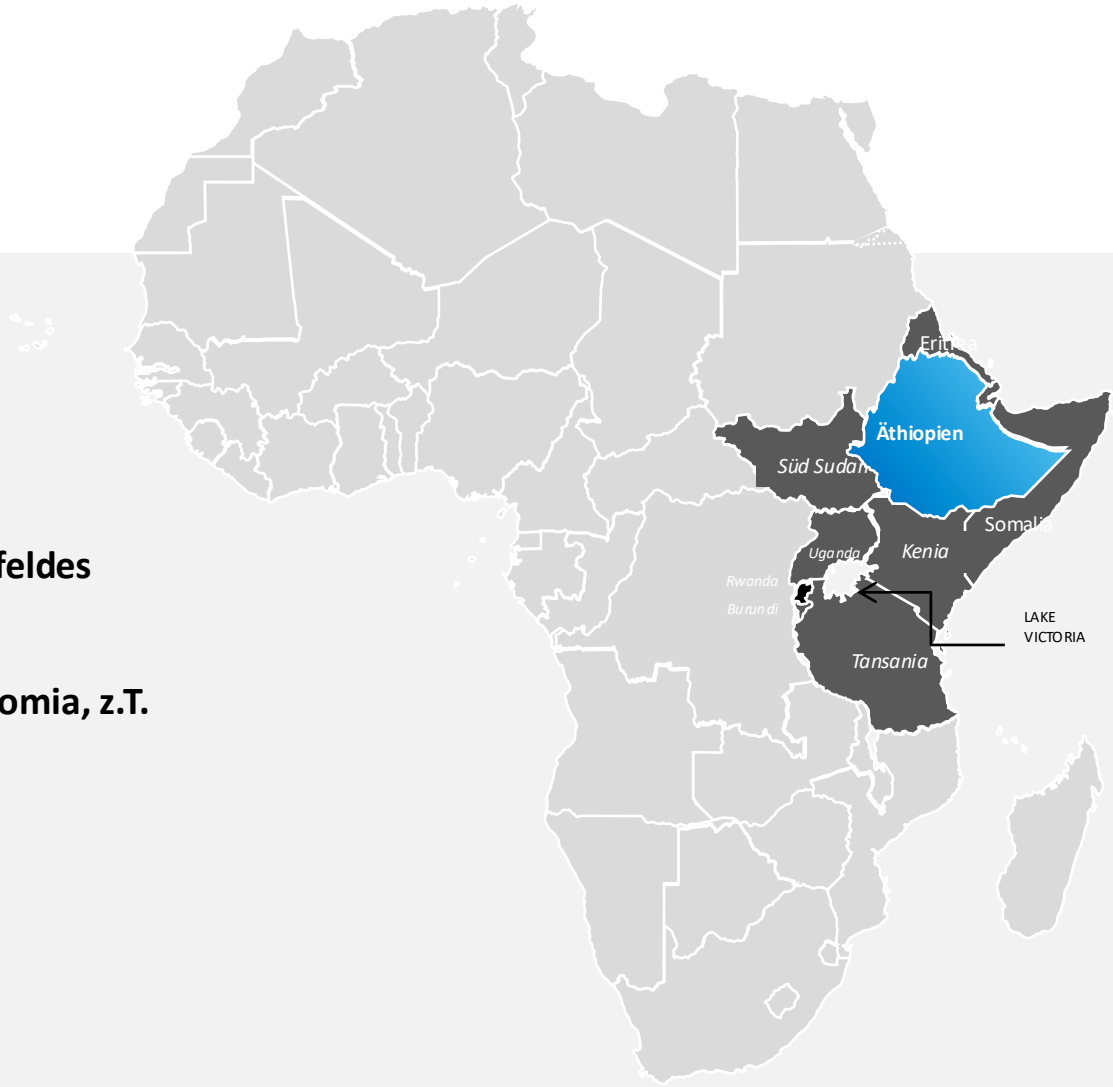
- Proteste mit vielen Todesopfern: einschneidend für das Land
- Präsidentin Suluhu Hassan umstritten.
- Geschäftsklima hatte sich unter ihr verbessert
- Deutsche Exporte stiegen stark
- Investitionen in Landwirtschaft, Bergbau (Gold, Grafit, Nickel)
- Großprojekte im Infrastrukturbereich (SGR, Wasserkraftwerk)
- Markt noch nicht so gesättigt wie Kenia
- Etwa 25-30 deutsche Firmen vor Ort

Standort noch nicht vergleichbar mit Kenia (Fachkräfte, Business Attitude, Service-Sektor, Wirtschaftspolitik)



Äthiopien

- **Öffnung und Liberalisierung der Wirtschaft**
- **Keine Devisenknappheit mehr**
- **Ausländer können nun Vertriebsniederlassungen eröffnen**
- **Hohes Wachstum trotz eines extrem schwierigen Geschäftsumfeldes**
- **Investitionen aus dem Mittleren Osten und China**
- **Politisch: Hohe Instabilität in einigen Landesteilen (Amhara, Oromia, z.T. Tigray)**
- **Etwa 10-15 deutsche Unternehmen vor Ort**
- **Deutsche Exporte sehr gering angesichts des großen Marktes**

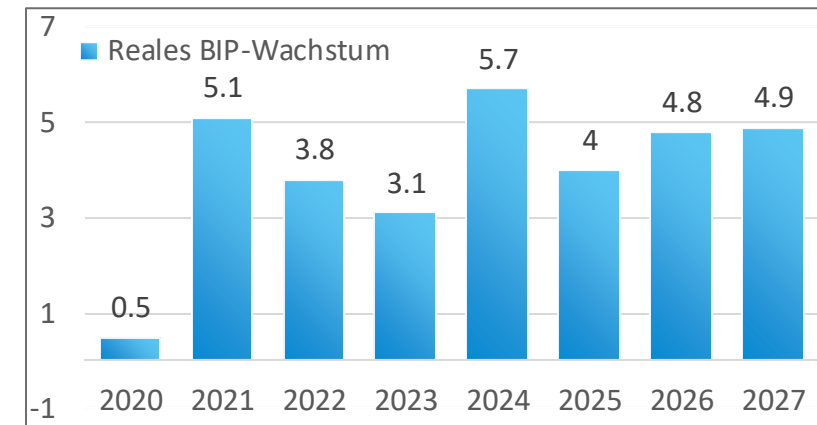
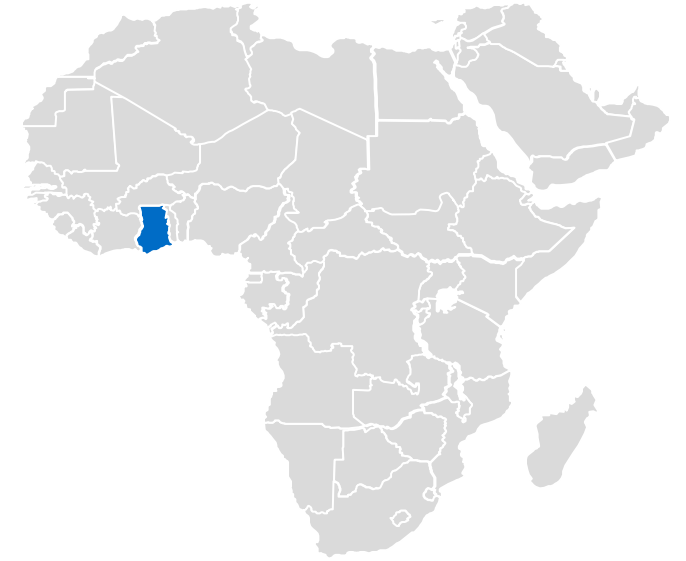




ANGLOPHONES WESTAFRIKA GHANA

Ghana: Stabiler Standort mit strukturellen Herausforderungen

- **Hauptstadt:** Accra
- **Fläche:** 238.533 km², **Bevölkerung:** 34,4 Mio. (2024)
- **BIP (2024, nominal):** 82,8 US\$, **BIP/Kopf:** 2.406 US\$
- **Stabile Demokratie:** Weitgehend friedliche Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im Dezember 2024 mit friedlichem Machtwechsel; Stabilitätsanker in einer zunehmend instabilen Region
- **Herausforderungen:** IMF Extended Fund Facility (EFF) bis Mai 2026; Fortführung der Fiskaldisziplin; Abhängigkeiten von Rohstoffen und Importen; geringe lokale Wertschöpfung; Infrastrukturdefizite (Transport, Energie); Zugang zu Finanzierung



Quelle: IWF 2025

Aktuelle Entwicklungen und Potenziale

Politische Agenda und Reformen

- Makroökonomische Stabilisierung
- Verbesserung des Investitions- und Geschäftsklimas
- Governance- und Verfassungsreformen
- Bekämpfung von Korruption und illegalem Bergbau („Galamsey“)
- Energiesektor-Reformen
- IMF-Programm läuft Mai 2026 aus

Wirtschaftspolitische Schlüsselprogramme

- Reset-Agenda: Fokus auf lokale Wertschöpfung und Industrialisierung
- Big-Push-Agenda: Infrastrukturinvestitionen (2025: 14 Mrd. GHS; 2026: 30 Mrd.GHS)
- 24-Hour Economy Programm
- Global Gateway: Aufbau der Aluminiumindustrie

Positive Signale

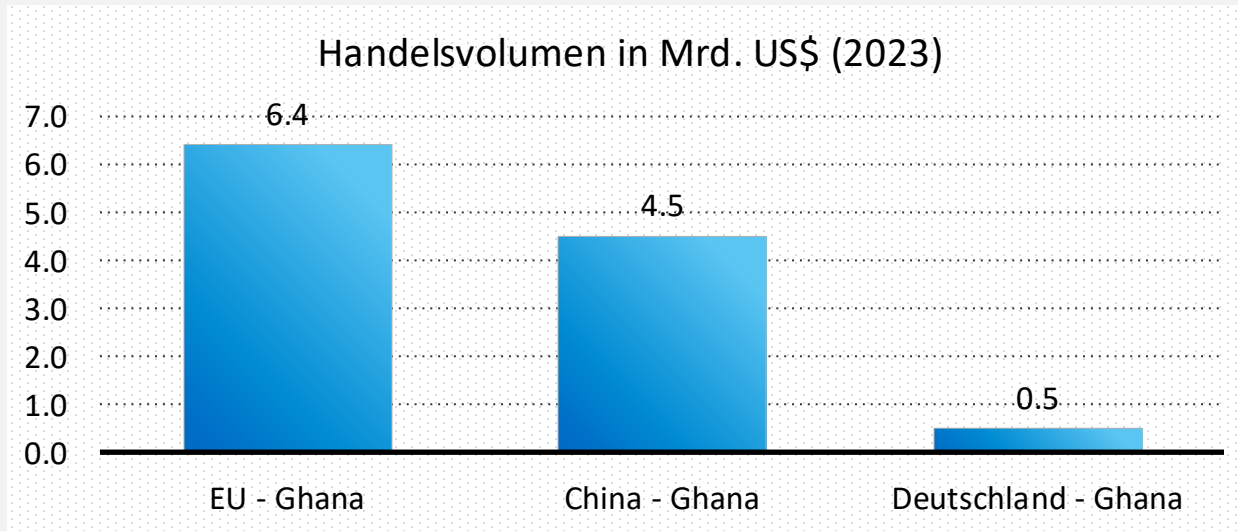
- Rückgang der Inflation auf 8,0 Prozent in 10/25 (2023: 22,4 Prozent, 2022: 39,2 Prozent)
- Senkung des Leitzinses auf 21,5 Prozent
- Stabilisierung der Währung
- Fiskalreformen wie Steuerentlastungen
- Fortschritte bei der Konsolidierung des Haushalts (59,1 Prozent/BIP (2025), zum Vergleich: 85,7)

Diversifizierung

- Wachstum vor allem im Dienstleistungssektor
- Große Investitionen idR. im Bergbau- und Ölsektor
- Zunehmende Dynamik in IKT, Finanzwesen, Logistik, Bauwirtschaft und verarbeitende Industrie

Außenhandel mit der EU, China und Deutschland

Ghana profitiert von starker Nachfrage und hohen Rohstoffpreisen



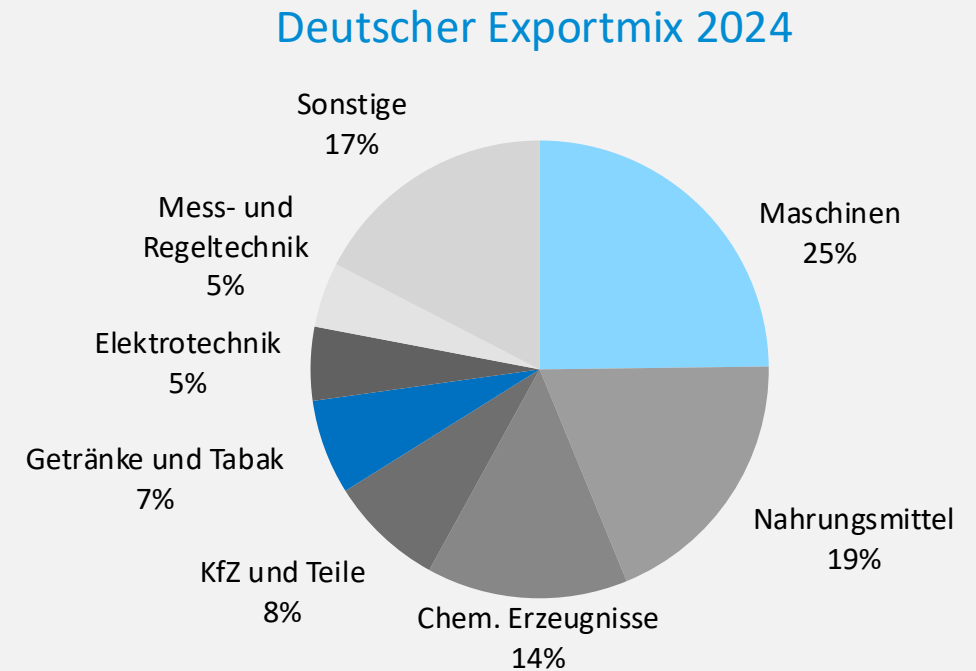
Quelle: International Trade Center 2025

Top-Exportgüter: Kakao, Erdöl, Kakao, Gold, Früchte

US-Zoll: 15 Prozent; aber Erdölprodukte sind zollbefreit; **China-Zoll:** 0 Prozent

Freihandelsabkommen: ECOWAS, AfCFTA, Interim WPA mit der EU

Regionale Integration schreitet voran: gemeinsame Währung "Eco" für 2027 geplant



Quelle: Wirtschaftsdaten kompakt, GTAI 2025

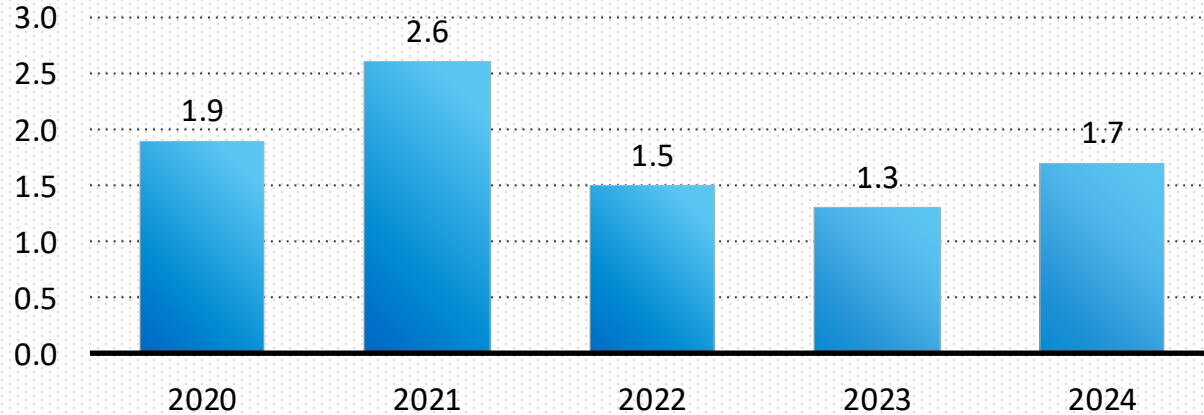
Rang 99 der Handelspartner für Exporte hinter Nigeria, Liberia und Côte d'Ivoire

Deutsche Unternehmen: etwa 50-70 Vertretungen

Ausländische Direktinvestitionen

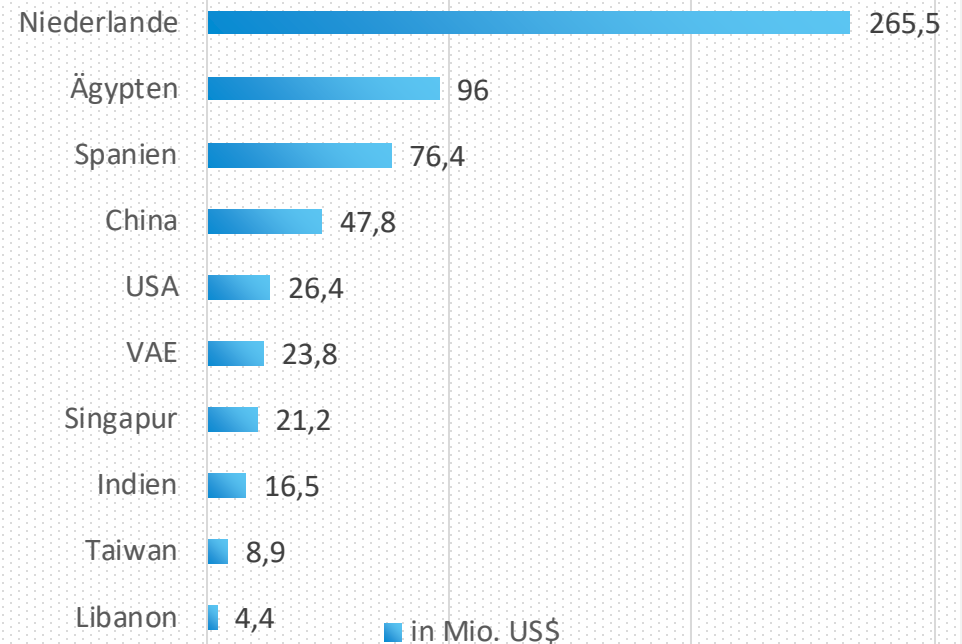
IMF erwartet Anstieg von FDI ab 2026

FDI Nettotransaktionen 2019-2024 (in Mrd. US\$)



Quelle: UNCTAD World Investment Report 2025

- **FDI Bestand (2024): 49 Mrd. US\$ (2010: 10 Mrd. US\$)**
- **GIPC registrierte Projekte 2024:** 140 (33 Joint Ventures, 107 wholly foreign) mit einem Wert von 652 Mio. US\$; im 1 HJ. 2025 bereits 831 Mio. US\$ registriert; **Sektoren:** Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen, Handel



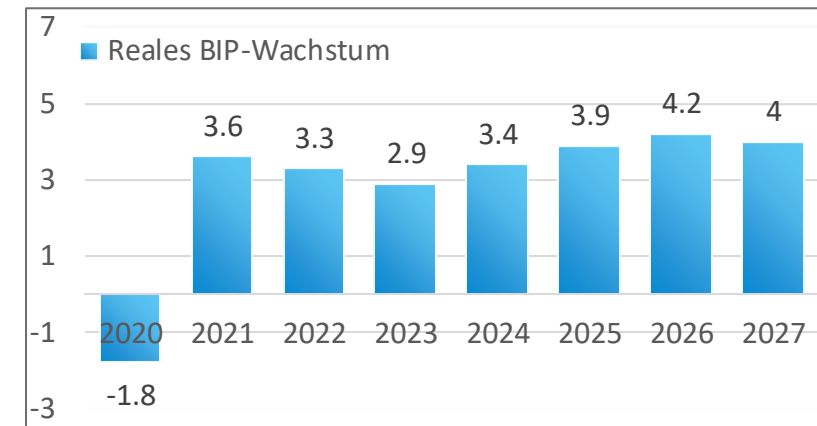
Quelle: Ghana Investment Promotion Center 2025



ANGLOPHONES WESTAFRIKA NIGERIA

Nigeria: Großes Potenzial in einem volatilen Umfeld

- **Hauptstadt:** Abuja
- **Fläche:** 923.768 km², **Bevölkerung:** 232,7 Mio. (2024)
- **BIP (2024, nominal):** 187,6 US\$, **BIP/Kopf:** 806 US\$
- **Umsetzung von weitreichenden Reformen:** Abschaffung der Treibstoff- und Energiesubventionen (Einsparung rund 14 Mrd. US\$); Liberalisierung des Devisenmarktes und Aufhebung der Bindung der lokalen Währung Naira an den US-Dollar
- **Folgen der Reformen:** Verdreifachung des Benzinpreises; hohe Inflation (2024: 33,2 Prozent); zunächst Abwertung der lokalen Währung Naira bis zu 70 Prozent ggü. dem US\$, mittlerweile Stabilisierung der Währung
- **Herausforderungen:** Zunehmend instabile Region; Sicherheitsrisiken in vielen Teilen des Landes, wenn auch zuletzt Verbesserung der Lage



Quelle: IWF 2025

Aktuelle Entwicklungen und Potenziale

Politische Themen

- Innenpolitischer Druck nimmt zu (Sicherheitslage, soziale Proteste)
- Umfangreiche Verfassungsreform geplant
- Seit 01/2025 BRICS-Partnerland
- Trotz schwachen Mandats gute Aussichten für Wiederwahl

Stabilisierung nach Reformen

- Währung hat sich stabilisiert
- Inflation sinkt auf 18 Prozent in 09/25 (2024: 33,2 Prozent)
- Leitzinses auf 27 Prozent reduziert (09/25)
- Neuberechnung des BIP: Wirtschaft wächst um 30 Prozent und Staatsverschuldung sinkt

Investitions- und Reformagenda

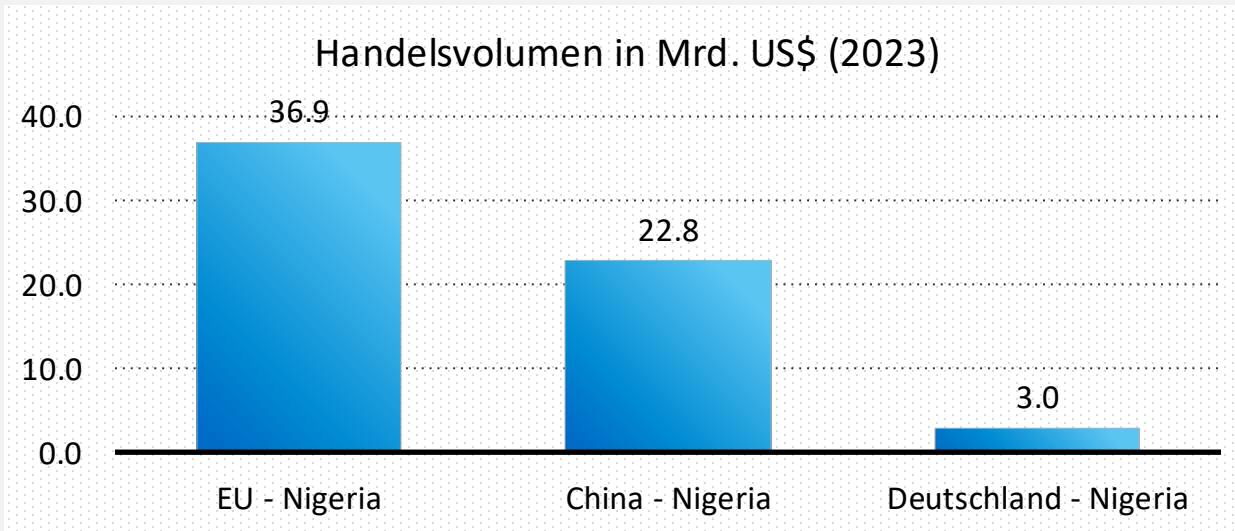
- Steuerreform ab Januar 2026
- Liberalisierung des Stromsektors für mehr privates Engagement
- Verbesselter Zugang zu Finanzierung für Konsumenten und KMUs

Diversifizierung

- Hohe Abhängigkeit von Erdöl bleibt; generiert die meisten Exporterlöse und Deviseneinnahmen; zuletzt Produktion stark gesteigert
- Ausweitung Handelsüberschuss durch Reduzierung der Treibstoffimporte aufgrund Dangote-Raffinerie
- Wachstum in nicht-extraktiven Branchen

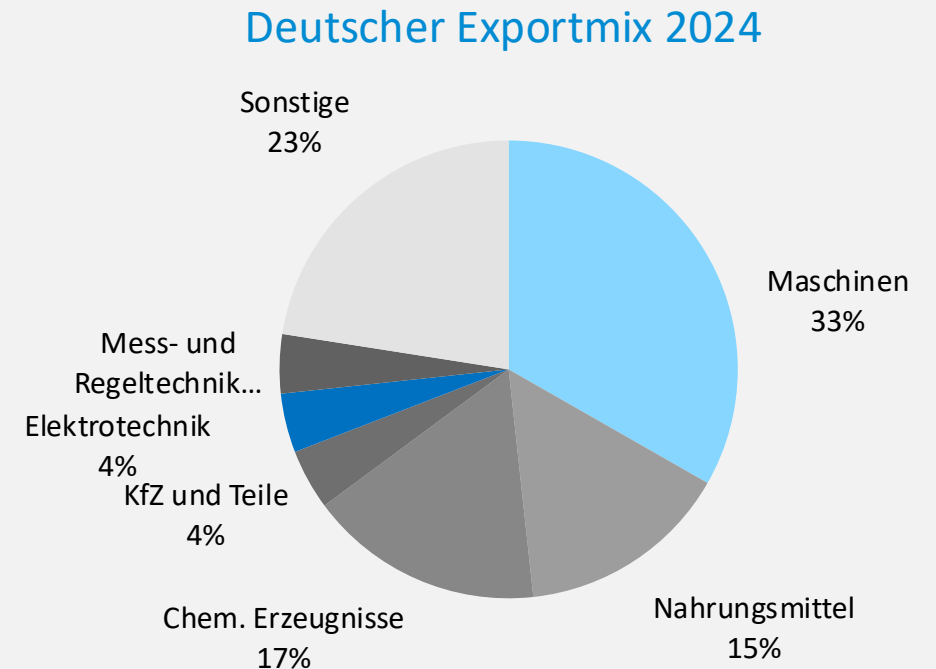
Außenhandel mit der EU, China und Deutschland

Nigeria profitiert von starkem Importrückgang



Quelle: International Trade Center 2025

- **Top-Exportgüter:** Erdöl, Erdgas, Nahrungsmittel
- **US-Zoll:** 15 Prozent; aber Erdölprodukte sind zollbefreit
- **Freihandelsabkommen:** ECOWAS, AfCFTA, WPA mit der EU (nicht unterzeichnet)



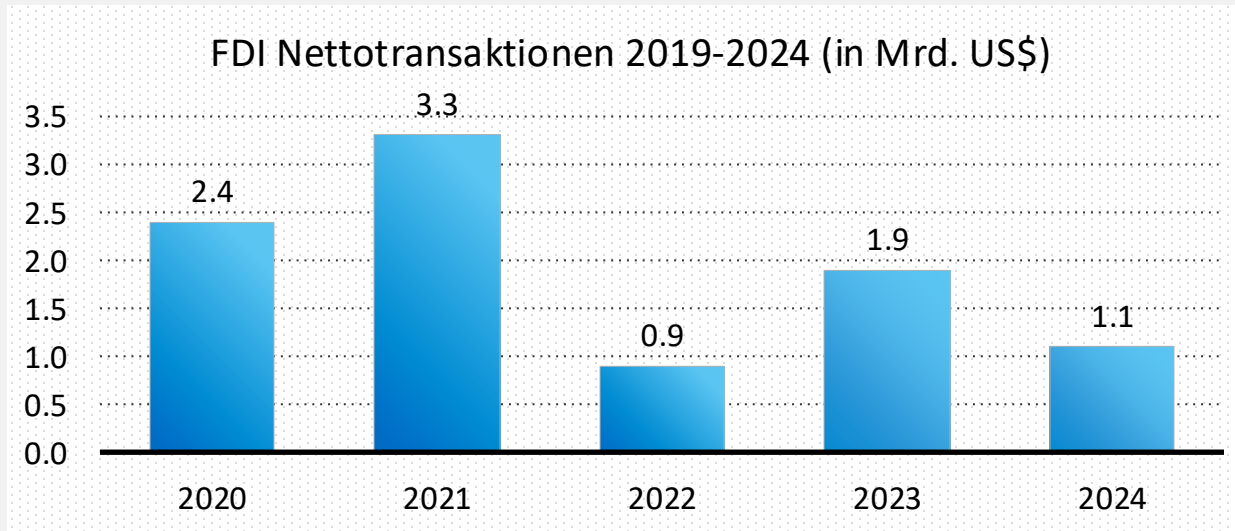
Quelle: Wirtschaftsdaten kompakt, GTAI 2025

Rang 74 der Handelspartner für Exporte Nr. 1 in Westafrika und Nr. 4 in Afrika

Deutsche Unternehmen: etwa 80-100 Vertretungen

Ausländische Direktinvestitionen

Leichte Verbesserung des Investitionsklimas



Quelle: UNCTAD World Investment Report 2025

- **FDI Bestand (2024): 69 Mrd. US\$ (2010: 67 Mrd. US\$)**
- **NIPC registrierte Projekte 2024:** 552 Mio. US\$ (keine Angaben zu Gesamtinvestitionen iHv. 1,1, Mrd. US\$)
- **FDI Zuflüsse nach Sektoren:** Finanzdienstleistungen, Handel, produzierendes Gewerbe, Telekommunikation, IT

Investitionsankündigungen in 2024

- **Coca-Cola:** 1 Mrd. US\$
- **Roche:** 30-60 Mio. US\$
- **APMT:** 500 Mio. US\$
- **SkipperSeil:** 14 Mrd. US\$
- **JBS:** 2,5 Mrd. US\$



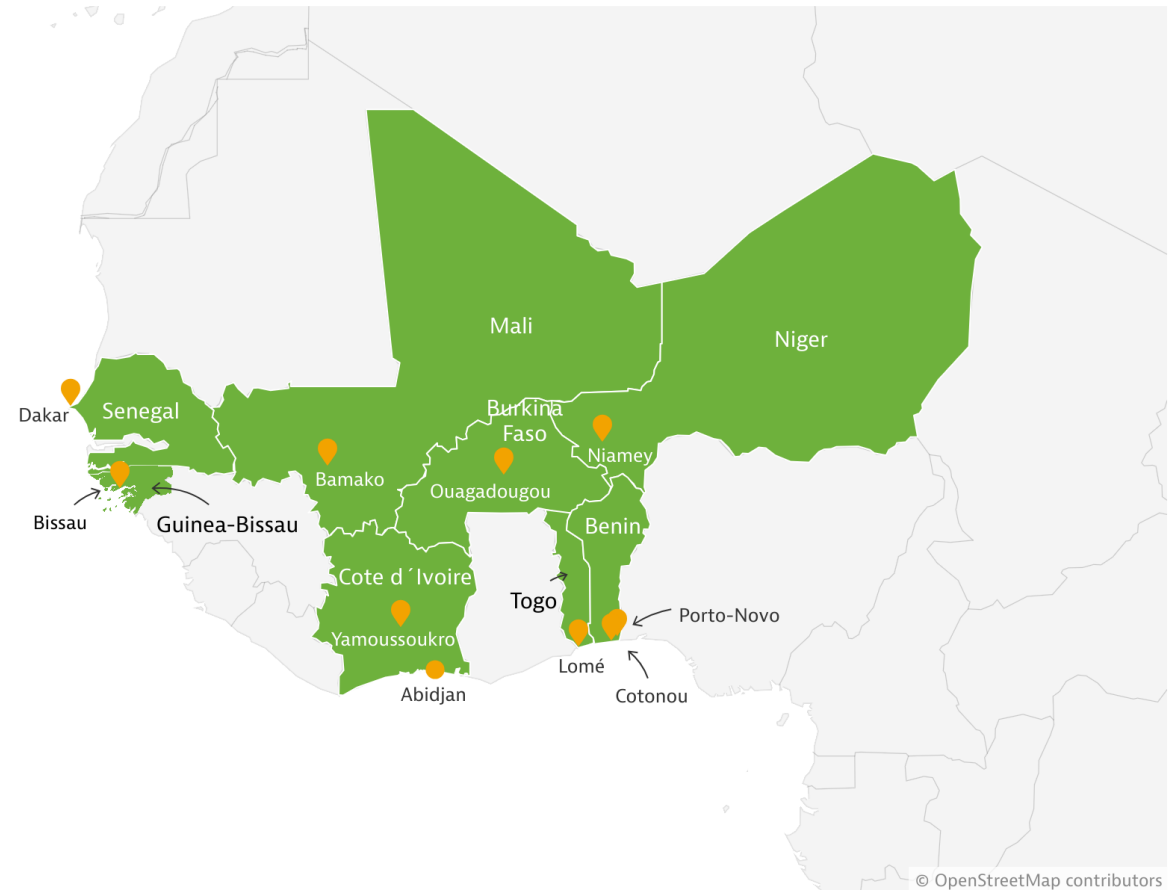
FRANKOPHONES WEST- UND ZENTRALAFRIKA

Westafrikanische Wirtschafts- und Währungsunion

Union économique et monétaire ouest-africaine

Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen (2025)

Indikator	Wert
Gesamtbevölkerung	147.790.566
Gesamt-BIP	204.700 Mio. €
BIP-Wachstumsrate (Prognose)	6,4 %
Inflation (Prognose)	3,0 %
Außenhandelsbilanz (Prognose)	Überschuss von 26,1 Mrd. Euro

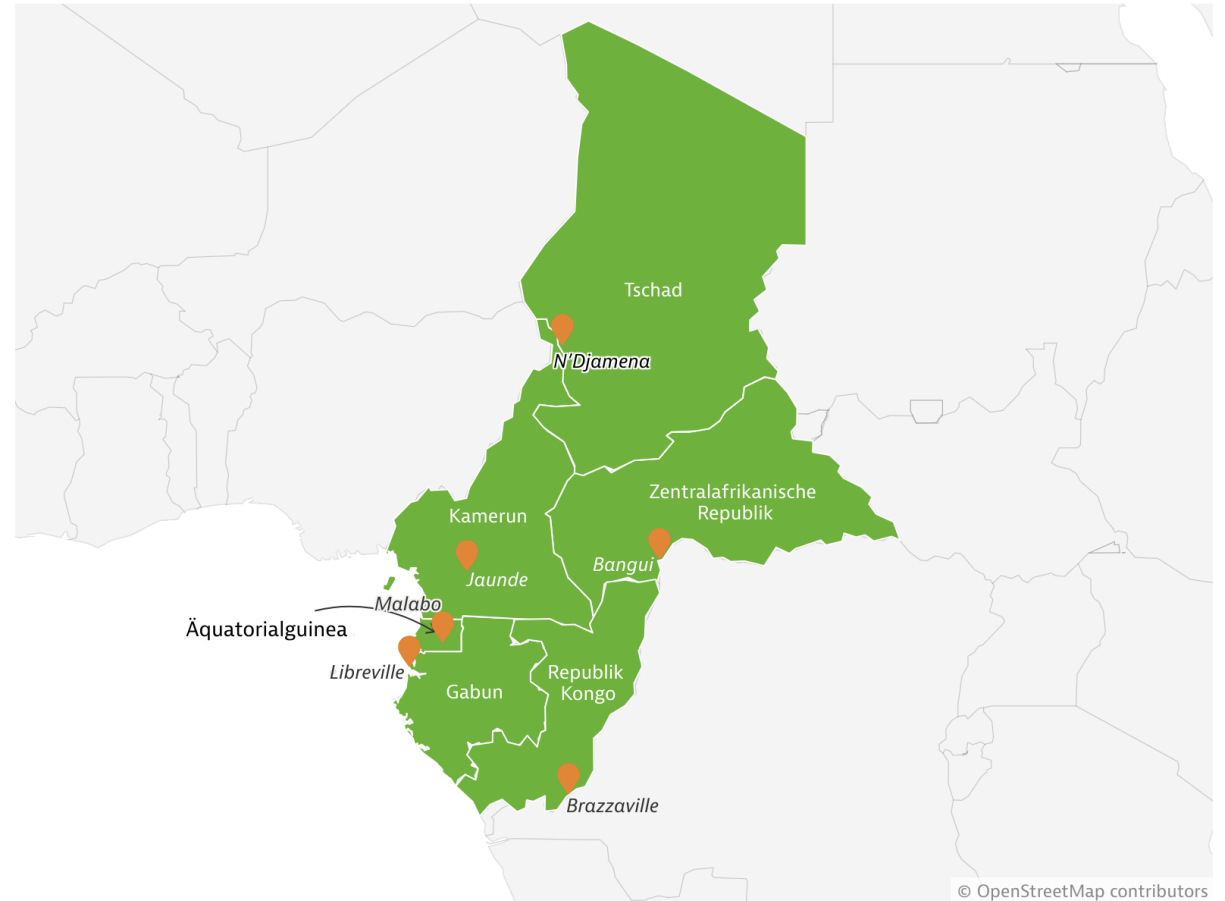


Zentralafrikanische Wirtschafts- und Währungsunion

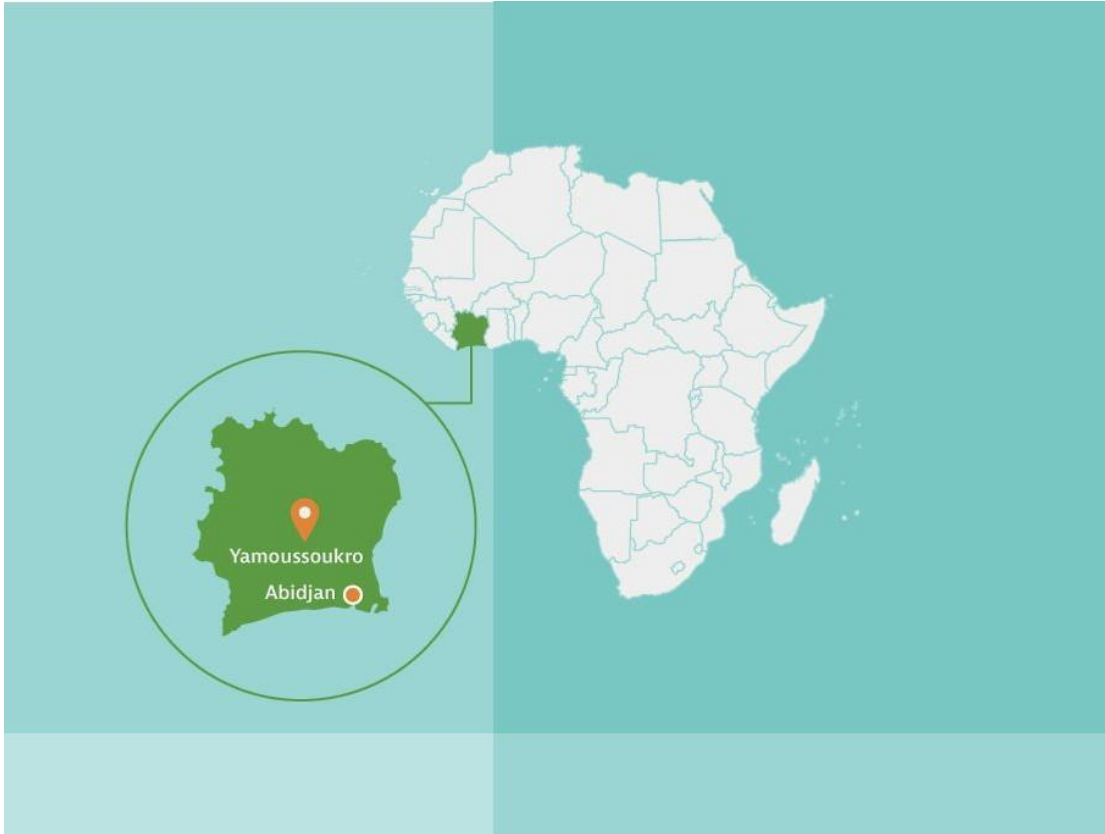
Communauté Économique et Monétaire de l'Afrique Centrale

Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen

Indikator	Wert
Bevölkerung	ca. 61 Mio. Einwohner
BIP-Wachstum (real)	2023: +2,5 % 2024: +3,2 % 2025 (Prognose): +2,8 %
Inflation	ca. 4,3 % (September 2024)
Außenhandels bilanz	+8,6 % des BIP (Trade Balance 2024)
Reserven	FX-Reserven ca. 4 Monate Importdeckung



Wirtschaftliche Perspektiven Côte d'Ivoire



Offizieller Name	Republik Côte d'Ivoire
Hauptstadt	Yamoussoukro/Abidjan (Regierungssitz)
Geschäftssprache(n)	Französisch
Einwohner	29,6 Millionen (2024)*
Bevölkerungswachstum	2,5 % (2024)*
Währung & Wechselkurs	CFA-Franc (FCFA); 1 Euro = 655,957 FCFA (März 2024)

* Schätzwert

Wirtschaftsprognose - Côte d'Ivoire

Jahr	Realwachstum (%)	Inflation (%)	Leistungsbilanz (% BIP)	Exporte in Mrd. US\$	Importe in Mrd. US\$
2024	6,5	3,5	-3,9	20,5	17,2
2025	6,6	3,0	-3,7	21,8	18,1
2026	6,7	2,8	-3,5	23,1	19,0
2027	6,8	2,5	-3,2	24,5	20,0

Quelle: EIU 2025

Die Wirtschaft Côte d'Ivoires zeigt eine robuste Entwicklung mit stabilen Wachstumsraten und moderater Inflation. Export und Import steigen kontinuierlich.

Bausektor - Côte d'Ivoire

Anteil am BIP	ca. 7,5 % (BTP-Sektor)
Marktvolumen	geschätzt über 10 Mrd. USD (inkl. Hoch- und Tiefbau)
Wachstum 2024	+6,1 % BIP-Wachstum, Bau als zentraler Treiber
Prognose 2025	+7 % BIP-Wachstum erwartet, gestützt durch Bauinvestitionen
Bauunternehmen	95 große BTP-Firmen dominieren 77 % des Marktes



Internationale Finanzierung

- IMF Resilience & Sustainability Facility: 1,3 Mrd. USD für klimaresiliente Infrastruktur und grüne Energieprojekte.
- Eurobonds & FDI: Hohe Nachfrage nach Staatsanleihen und wachsendes Interesse ausländischer Investoren in Infrastruktur, Energie und Digitalisierung.

Wassersektor – Côte d'Ivoire

PASEA-Projekt:

- Bau von **7 Klärschlammbehandlungsanlagen**
- **1,2 Mrd. US\$, davon 825 von der Weltbank**
- **30 neue hydrologische Stationen**
- **WASH-Infrastruktur** in Schulen und Gesundheitszentren
- **Rehabilitation von 4 großen Staudämmen**



Wasserwirtschaftszentrum Eloka (Bingerville)

- **Projektstatus: Ausschreibung für technische Planung (August 2025)**
- **Ziel: Aufbau eines Zentrums für Ressourcenmobilisierung und Wasserwirtschaftssteuerung**
- **Finanzierung: Weltbankgruppe (IBRD)**

Bergbau- Côte d'Ivoire

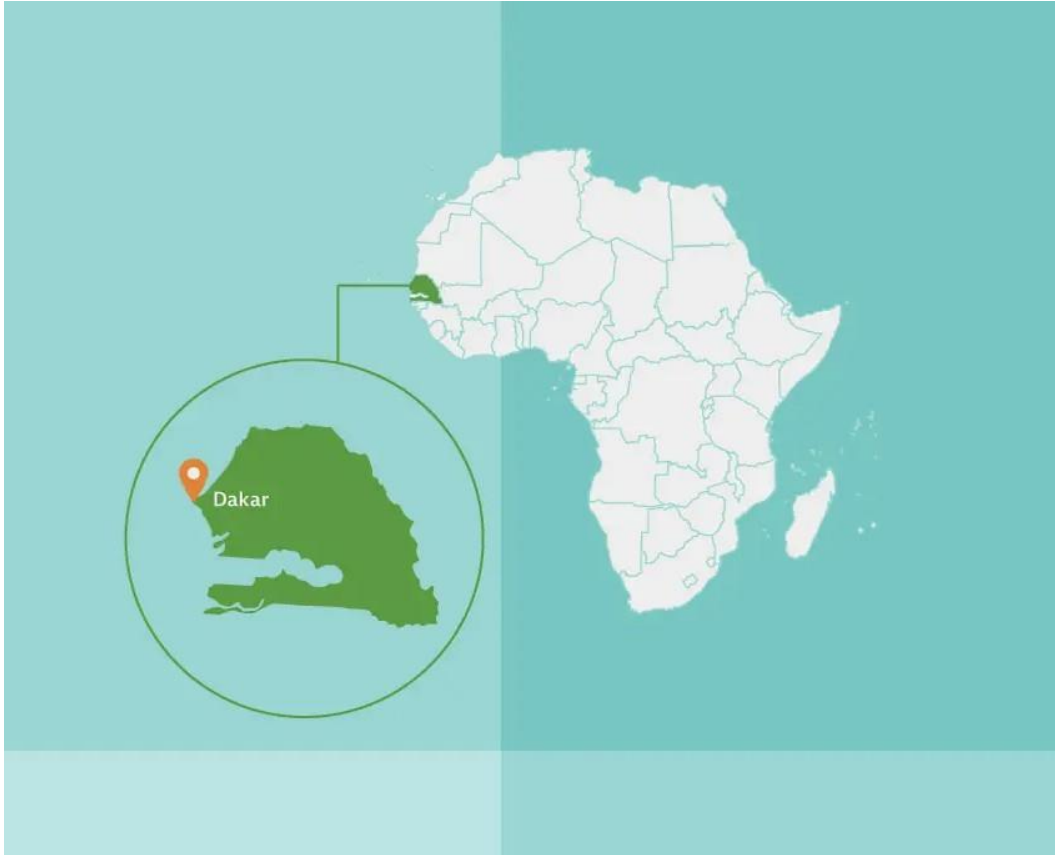
- 1 Mangan:** Côte d'Ivoire zählt den größeren Manganproduzenten Afrikas (865.000 t/Jahr)
- 2 Bauxit:** Côte d'Ivoire produziert ca. 750.000 t/Jahr. Lokale Veredelung angestrebt
- 3 Nickel:** Côte d'Ivoire verfügt über erkundete Vorkommen; erste Projekte sind in Vorbereitung
- 4 Kobalt:** Wachsende Exploration, als Nebenprodukt abgebaut
- 5 Lithium:** Explorationsprojekte wie „Atex“ (Firering Strategic Minerals & Ricca Resources)

Pharmasektor - Côte d'Ivoire

- Die pharmazeutische Industrie ist ein **strategisch wachsender Sektor**, mit Fokus auf **lokale Produktion lebenswichtiger Medikamente**
- Côte d'Ivoire ist ein **regionaler Gesundheitsmarkt** für Westafrika, mit wachsender Nachfrage durch Urbanisierung und Bevölkerungswachstum
- Die Branche trägt zur **Versorgungssicherheit** bei und reduziert die Abhängigkeit von Importen



Wirtschaftsentwicklung Senegal



Offizieller Name	Republik Senegal
Hauptstadt	Dakar
Geschäftssprache(n)	Französisch
Einwohner	18,2 Millionen (2024)*
Bevölkerungswachstum	2,5 % (2024)*
Währung & Wechselkurs	CFA-Franc (FCFA); 1 Euro = 655,957 FCFA (März 2024)

* Schätzwert

Wachstumsprognose - Senegal

	2024	2025	2026	2027
Reales BIP-Wachstum (in %)	4,4	9,0	7,1	6,5
Inflation (%)	0,7	1,0	1,5	1,9
Staatshaushalts-saldo (% des BIP)	-9,2	-8,3	-7,0	-6,0
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	-19,0	-11,0	-7,0	-6,0
Staatsverschuld-ung (% des BIP)	118,7	109,0	100,0	90,0

Senegal befindet sich in einem Spannungsfeld zwischen Schuldenkrise und wachstumsstarker Rohstoffförderung

Quelle: EIU 2025

Investitionsumfeld - Senegal

Das neue Investitionsgesetz in Senegal – der Code des Investissements 2025 – wurde im September 2025 von der Nationalversammlung verabschiedet.

Ziele und Grundprinzipien

- **Modernisierung des rechtlichen Rahmens:** Anpassung an internationale Standards und die Vision *Sénégal 2050*
- **Förderung von Inlands- und Auslandsinvestitionen:** Durch mehr Transparenz, Effizienz und Sicherheit
- **Inklusive Entwicklung:** Berücksichtigung von KMU, regionaler Ausgewogenheit und sozialer Verantwortung

Realität für ausländische Unternehmen: Staat erhöht Druck auf Unternehmen: bei Steuererhebung, verschleppt Rückerstattungen von Mwst., lanciert vermehrt Steuerinspektionen, stellt notwendige Infrastruktur nicht zur Verfügung (Strom, Wasser).

Öl- und Gassektor - Senegal

Öl: Juni 2024 (Sangomar-Feld, offshore)

Gas: Dezember 2024 (Greater Tortue Ahmeyim, mit Mauretanien)



Prognosen

2025: Ziel von über 30 Mio. Barrel Öl

Mittelfristig
(konservativ): aus Öl
2% der
Staatseinnahmen



Folge-Investments

Ausbau der
Raffinerie SAR

Gasleitungen für
Stromerzeugung
(Gas to Power, 1,07
Mrd. US\$)



Aufbau einer Düngemittelindustrie - Senegal



● Ziele

- Senegal will eine **Düngemittelindustrie** auf Basis lokaler **Phosphatvorkommen** und künftig **Erdgas** aus dem GTA-Projekt aufbauen
- Ziel ist die **Verarbeitung im Inland** und die **Reduzierung von Importen**
- Geplant sind Anlagen zur **Herstellung von Phosphorsäure, Ammoniak und Urea**

● Projekte

- Die nationale Ölgesellschaft **Petrosen** hat Studien für eine Urea-Fabrik abgeschlossen (Inbetriebnahme bis 2029).
- Dangote hat Pläne für den Bau einer Düngemittelindustrie mit lokalem Gas (Ammoniak) und Phosphat angekündigt.

Hafenprojekt Ndayane - Senegal



Bau eines **Tiefseehafens** nahe Dakar zur Stärkung Senegals als **Logistikzentrum** in Westafrika.

Umsetzung

- Partner: **DP World** (VAE), im Rahmen eines **PPP-Modells**.
- **Neues Finanzierungsabkommen (12. September 2025).**

Bauphasen

- **Phase 1:** Containerterminal.
- **Phase 2:** Erweiterung um Fracht-, Fischerei- und Reparaturanlagen.

Institut Pasteur de Dakar IPD

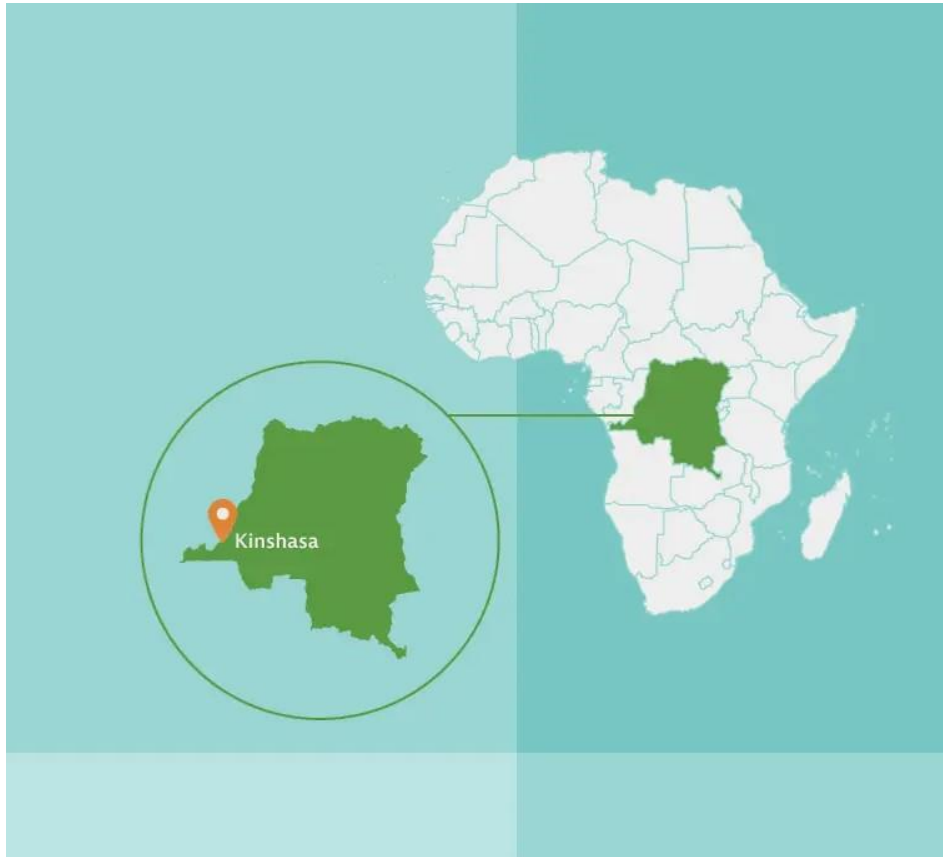
20 Millionen Euro wurden von der Bundesregierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss bereitgestellt, um die Impfstoffproduktion zu fördern

Die **GIZ** unterstützt Reformen im senegalesischen Gesundheitssektor, z. B. beim Aufbau einer unabhängigen Arzneimittelbehörde und bei der Qualifizierung von Fachkräften

Die Gesundheitskooperation wurde 2022 als vierter Schwerpunkt der deutsch-senegalesischen Entwicklungszusammenarbeit festgelegt
Präsident **Frank-Walter Steinmeier** besuchte das IPD

Das IPD ist eine renommierte biomedizinische Forschungseinrichtung in Senegal mit einer fast 100-jährigen Geschichte. Es spielt eine zentrale Rolle in der öffentlichen Gesundheit Afrikas und ist international anerkannt für seine Arbeit in den Bereichen Virologie, Impfstoffentwicklung und epidemiologische Überwachung.

Wirtschaftliche Perspektiven DR Kongo



Offizieller Name	Demokratische Republik Kongo
Hauptstadt	Kinshasa
Geschäftssprache(n)	Französisch
Einwohner	105,6 Millionen (2024)*
Bevölkerungswachstum	3,2 % (2024)*

* Schätzwert

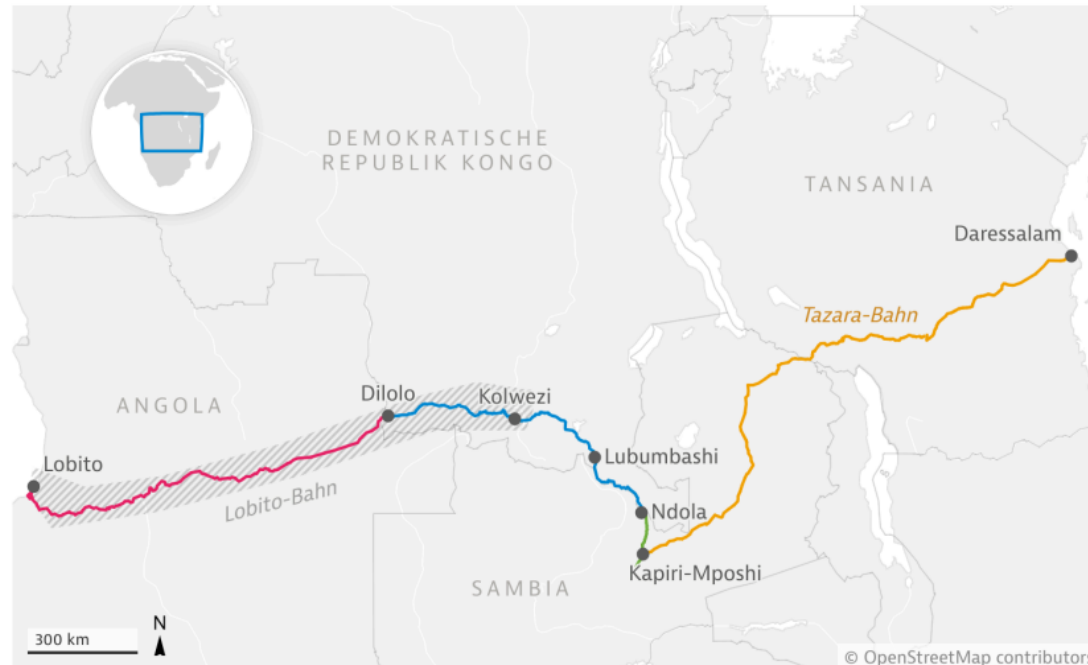
Wirtschaftliche Perspektiven DR Kongo

Indikator	2024	2025	2026	Kommentar
BIP (real, % Wachstum)	4.7	4.5	4.4	Das reale BIP-Wachstum verlangsamt sich leicht auf 4,3 % (2027). Gründe sind eine schwächere globale Rohstoffnachfrage, der Krieg im Osten des Landes und begrenzte Diversifizierung außerhalb des Bergbaus.
Handelsbilanz (% des BIP)	3.2	2.8	2.5	Zwar bleiben die Rohstoffexporte stark, doch steigen die Importe für Infrastruktur und Konsumgüter, was den Überschuss reduziert.
Leistungsbilanz (% des BIP)	-3.5	-3.2	-2.9	Das Leistungsbilanzdefizit verbessert sich von -3,5 % auf -2,7 %. Ursache sind höhere Überweisungen aus dem Ausland und ein Rückgang der Dienstleistungsimporte.
Staatsverschuldung (% des BIP)	23.1	22.5	21.8	Die Staatsverschuldung sinkt von 23,1 % auf 21,0 %. Die Regierung profitiert von höheren Einnahmen aus dem Rohstoffsektor und erhält internationale Budgethilfe.
Haushaltssaldo (% des BIP)	-1.9	-1.5	-1.2	Die Konsolidierung erfolgt durch steigende Einnahmen, insbesondere aus dem Bergbau, und eine Begrenzung der laufenden Ausgaben.

Wirtschaftliche Perspektiven DR Kongo

Ost-West-Eisenbahnen im zentralen Afrika

Betreiber



- Auslastungsgrad noch gering
- Weitere Investitionen notwendig

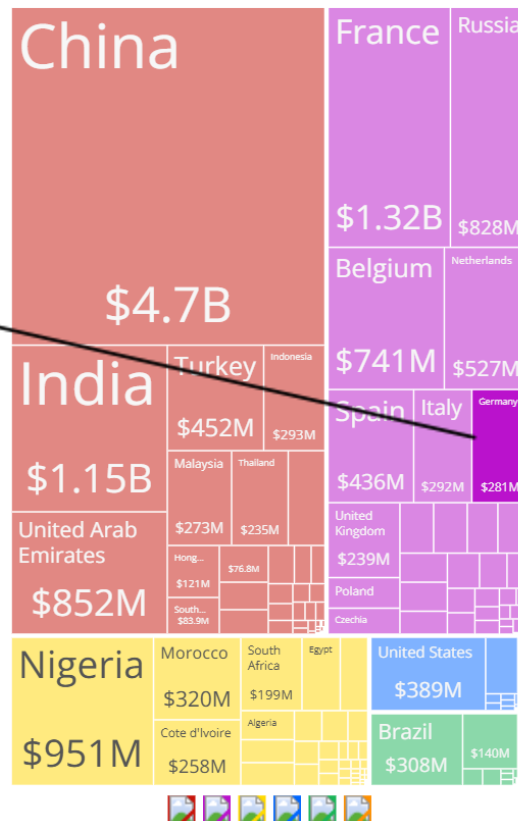
Kennzahl	Aktuell (kombiniert)	Geplant (voller Betrieb)	Auslastungsgrad
Jährliches Volumen (Tonnen)	270–390 Tsd.	1.500 Tsd.–3.600 Tsd.	ca. 18–35 %

Deutsche Unternehmen in frankophonen Westafrika (Bsp. Senegal)

Senegal's Import Origins

[Click to select a Country]

Total : \$17.8B



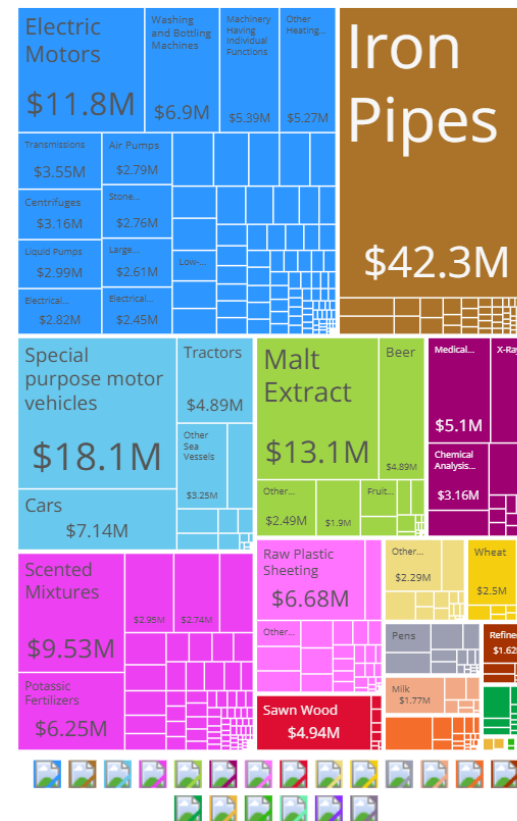
Dt. Ausfuhren 2023
281 Mio. US\$

Quelle: OEC 2025

Senegal's Imported Products

(Germany)

Total: \$281M



Vielen Dank.



**Jenny Tala,
Johannesburg**

jenny.tala@gtai.de
+27 114 860 198



**Carsten Ehlers,
Nairobi**

carsten.ehlers@gtai.de
+25 420 663 3123

Vielen Dank.



**Corinna Päffgen,
Accra**

corinna.paeffgen@gtai.de
+23 324 243 8763



**Fausi Najjar,
Berlin**

fausi.najjar@gtai.de
+49 151 180 696 60